



Bestehen Sie den Test mit FIS/ECDataCopy

BEREITSTELLUNG VON EMPLOYEE CENTRAL DATEN IN SUCCESS FACTORS

Eine gute Datenqualität wirkt sich positiv auf Effizienz und Produktivität aus. Wenn Daten korrekt, verlässlich und aktuell sind, können HR-Mitarbeiter ihre Aufgaben schneller und fehlerfreier erledigen. Dies spart nicht nur Zeit, sondern auch Ressourcen, die anderweitig besser eingesetzt werden können. Fundierte Personaldaten und Personalprozesse für den Test sowie den Systembetrieb sind das Herzstück eines jeden Unternehmens. Hierfür wünschen sich Mitarbeiter in HR-Abteilungen eine HR-spezifische IT-Unterstützung und eine stärkere Prozessautomatisierung. FIS/ECDataCopy bietet genau dafür die Möglichkeit zum sicheren Kopieren von Daten in SAP SuccessFactors: Damit entlasten Sie Ihre Mitarbeiter sowohl seitens der IT als auch in den HR-Abteilungen.

Bereitstellung von SuccessFactors Employee Central Daten

HR-Abteilungen müssen aufgrund interner Änderungen, gesetzlicher Vorschriften oder anderen Vorgaben, regelmäßig personalspezifische Anpassungen an Vorgängen und Prozessen vornehmen. Diese Anforderungen kommen teilweise unvorhergesehen und sind meist dringlich. Um kurzfristig auf Anforderungen oder Anpassungen reagieren zu können, benötigt man eine qualitativ hochwertige Datenbasis sowie reibungslose Personalprozesse. Um die Korrektheit aller HR-spezifischen Prozesse, wie beispielsweise Urlaubsanträge, Zeiterfassung, Gehaltsabrechnung, Weiterbildungen etc. jederzeit zu gewährleisten, und gleichzeitig Ressourcen bei Routinetätigkeiten einzusparen, erzeugt man zunächst Testdaten. Diese ermöglichen es, Szenarien in der Testumgebung abzubilden und

Ihr Nutzen

- ✓ Geringe Fehleranfälligkeit bei der Datenübertragung durch das Entfallen manueller Tätigkeiten
- ✓ Zeitersparnis bei der Bereitstellung von Daten in Vorkontrollsystemen
- ✓ Ressourcenschonung (HR, IT) durch das Entfallen manueller Datenerfassung
- ✓ Geringere Fehleranfälligkeit aufgrund der Verwendung realitätsnaher Testdaten
- ✓ Testdaten können auch von HR-Mitarbeitern erzeugt werden, was eine Abhängigkeit von der IT-Abteilung vermeidet
- ✓ Schnelle Verfügbarkeit der Systemerweiterung durch kurze Einführungszeit (SaaS)

entsprechend zu prüfen, bevor sie in das Produktivsystem eingespielt werden.

In vielen Fällen werden Testdaten noch manuell angelegt, d.h. IT- bzw. HR-Mitarbeiter erfassen bestehende oder fiktive Daten in einem anderen System. Hier erkennt man Ineffizienzen bei eigentlichen Routinetätigkeiten, denn diese Daten stehen bereits korrekt im System zur Verfügung.

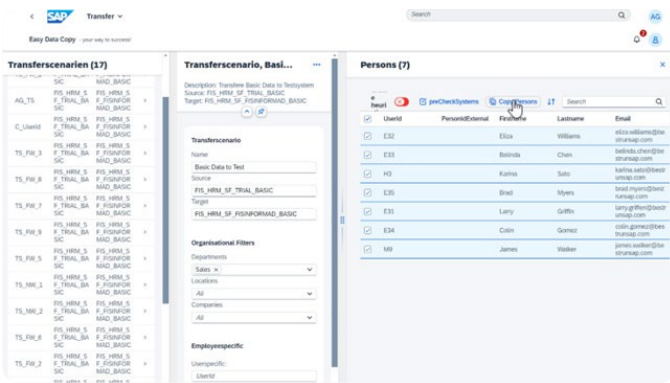


Abbildung eines Transferszenarios

Technische Details

- FIS/ECDataCopy ist eine perfekte Erweiterung des Standardproduktes SAP SuccessFactors, um Daten in Vorsysteme zu kopieren. Anhand der Daten können aussagekräftige Tests sowie Integrationstest durchgeführt werden
- FIS/ECDataCopy ist eine cloudbasierte Entwicklung auf der SAP Business Technology Plattform
- Auswahl der Systeme, die als Quelle bzw. Zielsystem genutzt werden können

Die erneute Erfassung der Daten, die daraus resultierende Fehleranfälligkeit, mögliche Nachbesserungen aber vor allem die Zeitverzögerung verursachen unnötigen Zeitaufwand, da die Daten bereits in einem System vorhanden sind – und zwar korrekt. Der Vorteil bei automatisierten Prozessen ist, dass benötigte Daten schneller zur Verfügung stehen. Korrekte Daten jedoch möglichst effizient und fehlerfrei in ein vorgelagertes, nicht produktives System zu übertragen, stellt häufig eine Herausforderung dar.

Hier gilt: **Kopieren erlaubt.** Für die Übertragung von Daten aus einem SAP SuccessFactors Employee Central System in ein anderes SF EC System bietet FIS/ECDataCopy eine einfache Möglichkeit. Dies erfolgt zunächst durch das **Customizing**, und den anschließenden **Transfer** der Daten.

Customizing

Unter Customizing versteht man unternehmensspezifische System-Voreinstellungen, um die Datenübertragung vorzubereiten. Bei dieser werden Szenarien für einen Transferlauf vorgegeben. Ein Szenario beinhaltet ein Quellsystem und ein Zielsystem, von wo nach wo welche Daten übertragen werden sollen. Des Weiteren sieht das Customizing vor, welche Bestandteile eines Datensatzes (Gehaltsdaten, Grunddaten, Adressdaten etc.) übertragen werden. Es können ebenfalls Filterkriterien für den Transfer selektiert werden, um entsprechende Datensätze einzugrenzen.

Transfer

FIS/ECDataCopy ermöglicht die Übertragung einer gezielten Auswahl von Daten, die anhand verschiedener Kriterien in ein anderes System übertragen werden sollen.

Hier wird die Besonderheit beim Kopieren berücksichtigt, da in den wenigsten Fällen der komplette Datenbestand transferiert wird. Oft werden nur bestimmte Beschäftigten-Gruppen und Parameter selektiert, die genau ausgewählt werden müssen. Die Datenübertragung ist auch ohne technisches Know-How möglich und kann auch von der Personalabteilung selbstständig durchgeführt werden.

Beim Transfer werden ausgewählte Daten oder der komplette Datenbestand in ein Test- oder Entwicklungssystem übertragen (Zielsystem). FIS/ECDataCopy ermöglicht ein fehlerfreies Kopieren vorhandener Daten: verlässlich, vollständig und organisationsbezogen. Der Vorteil ist, dass beim Test historische Daten herangezogen werden können, z.B. Abteilungswechsel, allgemeinen Organisationsänderungen sowie bei Änderungen von Namen oder Steuerklasse etc. Die Übertragung kann jederzeit flexibel angestoßen werden, wann immer die Daten benötigt werden. Klingt einfach, ist einfach – quasi alles EC.